



## ***Evaluation, wozu? – Die Chancen und Möglichkeiten der Lehrevaluation mit PEP***

**29.05.2019, 14:15 Uhr, R. 0.01, H. 35**

Wir haben bereits informiert, dass sich die Humanwissenschaftliche Fakultät an der **Pilotierung des neuen Verfahrens zur Evaluation der Lehrveranstaltungen** beteiligt. Einige von Ihnen wurden bereits mit der Bitte angeschrieben, Ihre ausgewählten Lehrveranstaltungen im Sommersemester zu evaluieren. Die Wahl der geeigneten Methode zur Evaluation der Kurse ist dabei den Lehrenden selbst überlassen. Wer PEP nutzen möchte und dabei noch unsicher ist, ist herzlich eingeladen, die Informationsveranstaltung zu besuchen. Frau **Juliana Schneider** erläutert die **Nutzung des PEP-Instruments** und steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

## **Neue E-Learning-Koordinatorin**

Wir freuen uns, Ihnen **Frau Anja Penßler-Beyer als neue E-Learning-Koordinatorin der HWF** vorzustellen. Sie unterstützt die Lehrenden der Fakultät bei der Konzeption und Umsetzung von E-Learning-Tools in der Lehre. Haben Sie darüber nachgedacht, elektronische Prüfungsformen oder Classroom-Response-Systeme in Ihren Lehrveranstaltungen auszuprobieren oder sogar ein Blended-Learning-Szenario zu entwickeln? Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits fortgeschrittene E-Learning-Methoden nutzen, Frau Penßler-Beyer unterstützt Sie dabei. Sie ist unter: [pensslerbeyer@uni-potsdam.de](mailto:pensslerbeyer@uni-potsdam.de) erreichbar.

## **Gespräch mit Studierenden – 04.06.2019, 11:00 Uhr, R. 0.01, H. 35**

Der Studiendekan Herr Prof. Dr. W. Lauterbach lädt erneut die Studierenden der Fakultät zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde ein. Im kleinen Kreis werden verschiedene Themen und Probleme rund um das Studium diskutiert und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Ihre Anmeldungen nimmt Frau Lüßen-Koch ([luessenk@uni-potsdam.de](mailto:luessenk@uni-potsdam.de)) gerne entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

## **Workshop D1**

Anlässlich der zahlreichen Anfragen der Fachvertreterinnen und Fachvertreter zur Berechnung der Curricularwerte **lädt die Dezernentin Frau Longina Schulze alle Interessierten zu einem universitätsweiten Workshop ein**. Die Themen umfassen u.a.: gesetzliche Grundlagen der Kapazitätsberechnung, Erläuterung des Berechnungsverfahrens sowie mögliche Probleme und ihre Auswirkungen. Die Terminumfrage erreichen Sie [hier](#).

## **Preis für herausragende Masterprogramme / Ausschreibung „Innovative Lehrprojekte“**

Mit dem Universitätspreis in Höhe von 1000 € werden Masterprogramme ausgezeichnet, die sich durch ein hohes Maß an Innovation, Lehrqualität sowie einen starken Forschungsbezug auszeichnen und zur Sichtbarkeit der Universität Potsdam beitragen. Bewerben können sich bereits etablierte oder auch in Planung befindliche Studienprogramme. Die Ausschreibung „Innovative Lehrprojekte“ richtet sich an Lehrende und umfasst Förderung von Lehrprojekten, die sich an den Schwerpunkten des künftigen Leitbilds (Forschungsorientierung, Kompetenz- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung oder Interdisziplinarität) orientieren. Die Einzelheiten entnehmen Sie den angehängten Ausschreibungen.

## **Wissenswertes zum Nachlesen**

*Alles auf Anfang! Befunde und Perspektiven zum Studieneingang* – der neu erschienene Sammelband von Prof. W. Schubarth zieht eine Zwischenbilanz zum Thema „Studieneingang“, dem neuen Feld der Hochschulentwicklung. Die Autorinnen und Autoren haben anhand empirischer Daten Befunde identifiziert, die Bedingungen zum erfolgreichen Studienstart schaffen. Die Hypothese wurde bestätigt, dass Maßnahmen zum Studieneingang vor allem dann erfolgreich sind, wenn sie zur akademischen und sozialen Integration beitragen. Den Link zum Buch und ein Interview mit Herr Prof. Schubarth finden Sie [hier](#).

Fragen? Anregungen? Kontaktieren Sie das **Studiendekanat**: [studiendekanat.hwf@uni-potsdam.de](mailto:studiendekanat.hwf@uni-potsdam.de)

Eine regelmäßige Problemstunde des Studiendekans für Studierende und Lehrende findet Dienstags um 11:00 Uhr statt.

## Universitätspreis für herausragende Masterprogramme

- Förderzweck:** Mit dem Universitätspreis werden Masterprogramme ausgezeichnet, die sich durch ein hohes Maß an Innovation, Lehrqualität sowie einen starken Forschungsbezug auszeichnen und zur Profilbildung sowie Sichtbarkeit der Universität Potsdam beitragen.
- Preisträger/in:** Studiengangsverantwortliche oder Studiengangsentwickler\*innen
- Gegenstand:** Bestehende Masterprogramme oder Masterprogramme, die sich noch im Entwicklungsprozess befinden (nach Abschluss von Perspektivgespräch II)
- Förderart:** Gewinner erhält 5.000 Euro (zweckgebunden für Studium und Lehre)
- Dauer:** einmalig
- Förderkriterien:**
- Studienprogramm unterstützt die Forschungsschwerpunkte und Forschungsbereiche der Universität Potsdam.
  - Didaktisch durchdachtes und in fachlicher Hinsicht innovatives Studienprogramm.
  - Hohes Maß an Forschungsorientierung, d.h. gezielte Vermittlung von Forschungskompetenzen sowie gezielte Einbindung von Studierenden in aktuelle Forschungsvorhaben.
  - Kompetenzorientierte Gestaltung der Lehre, d.h. Einsatz kompetenzorientierter Lehr- und Prüfungsformen (bspw. durch Handlungsorientierung, Praxis- und Projektarbeit, Orientierung an Learning Outcomes, ganzheitliche methodische-didaktische Gestaltung).
  - Verfahren zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung des Studienprogramms.
- Bewerbungsschluss:** 17. November 2019
- Jury:** Mitglied der Universitätsleitung, ein/e Vertreter/in ZfQ, ein/e Vertreter/in sqb, ein externes Mitglied (Expertin/Experte für forschungsbasierte Lehre) und drei Studierende
- Ablauf:** Die eingesetzte Jury macht sich auf Basis der eingereichten Unterlagen ein umfassendes Bild vom Studiengang und führt eine Vorauswahl statt. Die Studiengangsentwickler der ausgewählten Studiengänge werden eingeladen, um den Studiengang kurz vorzustellen und Fragen zu beantworten. Nach anschließender Beratung entscheidet die Jury.
- Bewerbung:** Senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular und die dazugehörigen Unterlagen bis zum 17. November 2019 per Mail an Dr. Britta van Kempen ([bvk@uni-potsdam.de](mailto:bvk@uni-potsdam.de))

# Bewerbungsformular

A) Kurzbeschreibung des Studiengangs	
Titel des Studiengangs	
Charakterisierung des Studiengangs	Masterstudiengang <input type="checkbox"/> <i>(mehrfach ankreuzen möglich):</i>  konsekutiver Masterstudiengang <input type="checkbox"/> Joint Degree <input type="checkbox"/> Profiltyp „forschungsorientiert“ <input type="checkbox"/> Double Degree <input type="checkbox"/> Profiltyp „anwendungsorientiert“ <input type="checkbox"/> PhD-Fast-Track-Option <input type="checkbox"/>  weiterbildender Masterstudiengang <input type="checkbox"/> Profiltyp „forschungsorientiert“ <input type="checkbox"/> Joint Degree <input type="checkbox"/> Profiltyp „anwendungsorientiert“ <input type="checkbox"/> Double Degree <input type="checkbox"/> gebührenfinanziert <input type="checkbox"/> berufsbegleitend organisiert <input type="checkbox"/>
Anzahl der Semester	
Eingeführt am bzw. Einführung geplant zum	
Verantwortliche Professoren und verantwortliches Institut	
Kooperationspartner (intern und/oder extern) <sup>1</sup>	
Lehrsprache	deutschsprachig <input type="checkbox"/> deutsch- und englischsprachig <input type="checkbox"/> englischsprachig <input type="checkbox"/> andere Sprache(n):
Anzahl der Studienplätze	
Auslandsaufenthalt	obligatorisch (d.h. nach der Studienordnung Pflicht) <input type="checkbox"/> optional (d.h. in der Studienordnung nur empfohlen) <input type="checkbox"/>  Kein Auslandsaufenthalt vorgesehen <input type="checkbox"/> Anmerkung
Vergleichbare Studienangebote in Deutschland	

<sup>1</sup> Z.B. die beteiligten Lehrinstitute, Forschungseinrichtungen, Universitäten etc.

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.**

<b>B) Profil des Studiengangs</b>
1. Was sollen die Studierenden nach Abschluss des Masterprogramms wissen und können? Über welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen verfügen sie?
2. Welche Forschungsbereiche oder Forschungsschwerpunkte unterstützt der Studiengang? Inwiefern trägt der Studiengang zur Stärkung des jeweiligen Forschungsbereichs bzw. -schwerpunkts bei?
3. Wie erfolgt die Anbindung der Lehre an die Forschung? Nennen Sie konkrete Beispiele.
4a. Welche Forschungskompetenzen erwerben die Studierenden? 4b. Mit Hilfe welcher Lehr- und Lernformen wird der Erwerb dieser Kompetenzen im Studium gezielt gefördert? 4c. Welche Rolle spielen Prüfungen?
5. Inwiefern werden Studierende in aktuelle Forschungsvorhaben oder Projekte von Professuren eingebunden? Nennen Sie konkrete Beispiele.
6. Welche Spezialisierungs- oder Vertiefungsmöglichkeiten bietet der Studiengang?
7. Inwiefern weist der Studiengang einen hohen Innovationsgrad auf?
8. Welche Rolle spielen internationale Kooperationspartner (z.B. Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen)? Wie werden diese zur Stärkung des Profils des Studiengangs eingebunden?
9a. Welche Berufsaussichten haben Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs? 9b. In welchen Bereichen (Branchen, Wirtschaftsbereichen etc.) sollen die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs einmal tätig sein? Nennen Sie konkrete Beispiele.
9. Welche Verfahren zur Weiterentwicklung der Lehr- und Studienqualität sind vorgesehen?

**Bitte reichen Sie zudem die folgenden Unterlagen ein:**

- Diploma Supplement (sofern bereits vorhanden)
- Studien- und Prüfungsordnung (oder Entwurf)
- Zugangs- und Zulassungsordnung (oder Entwurf)

## Ausschreibung

### „Innovative Lehrprojekte“

- Förderziel:**
- Qualitätsentwicklung in der Lehre
  - Weiterentwicklung der Lehre durch Lehrende
  - Hochschulweiter Austausch über Lehrqualität und Lehrinnovation
- Fördergegenstand:** Innovative Lehrprojekte, die sich an den Schwerpunkten und den Querschnittsthemen des zukünftigen Leitbilds Lehre der UP orientieren
- Schwerpunkte:
    - Forschungsorientierung
    - Studierenden- und Kompetenzorientierung
    - Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre
    - Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung
    - Zielgruppenspezifische Lehre
  - Querschnittsthemen:
    - Weiterbildung/Qualifizierung für Lehrende
    - Digitalisierung
    - Heterogenität
    - Internationalisierung
    - Lehrerbildung
    - Qualitätsverständnis, Qualitätspolitik und Qualitätskultur
- Förderperiode:** Die Projekte müssen so definiert sein, dass sie bis zum 31.12.2019 beendet sind. Mit Begründung können sie bis zum 31.03.2020 verlängert werden.
- Antragstellende:**
- Einzelne Lehrende
  - Teams aus Lehrenden



- Förderkriterien:**
- Bezug des Projekts zu den Themen des zukünftigen Leitbilds Lehre
  - Innovatives Projekt,
    - das Neues erprobt oder implementiert;
    - das Bestehendes weiterentwickelt und nachhaltig verbessert;
    - für das langfristig verwertbare Konzepte, Strukturen oder didaktische Materialien entwickelt werden;
    - das den Transfer der Ergebnisse auf andere Lehrveranstaltungen ermöglicht oder das evaluiert wird und gelungene und nicht gelungene Umsetzungen dokumentiert.

**Bewerbungsschluss:** 30. Juni 2019

**Auswahl durch** VPL-Bereich und ZfQ

**Bewerbung:** Senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular bis zum 30. Juni 2019 per Mail an Dr. Britta van Kempen ([bvk@uni-potsdam.de](mailto:bvk@uni-potsdam.de))

**Nicht-förderfähig**

- Ausgaben, die der Grundausstattung zuzurechnen sind
- Maßnahmen, die lediglich auf die Erweiterung von Lehrkapazität in der regulären Lehre abzielen